

Pressemitteilung

Nr. 101 vom 24. November 2015

Wenn der Computer bei der Suche hilft

Masterarbeit an der TH Köln mit dem CBC-Förderpreis ausgezeichnet

Für seine Abschlussarbeit im Masterstudiengang Medieninformatik der TH Köln ist Lennart Renker mit dem mit 1.000 Euro dotierten Förderpreis von CBC, einem Unternehmen der Mediengruppe RTL Deutschland ausgezeichnet worden. In seiner Arbeit mit dem Titel „Exploration von Textkorpora. Topic Models als Grundlage der Interaktion“ erforschte Renker Möglichkeiten, die Suchfunktion in komplexen Datensammlungen zu verbessern.

„Unstrukturierte Datensätze lassen sich mit der heutigen Volltextsuche nur schwer erfassen“, erläutert Renker die Ausgangslage seiner mit der Note 1,0 bewerteten Arbeit. Auf Grundlage stochastischer Textanalyse und Elementen der Kognitionspsychologie untersuchte er Möglichkeiten, wie Software den Menschen dabei unterstützen kann, die Suche während des eigentlichen Suchvorgangs weiter zu konkretisieren.

„Das Ziel meiner Arbeit war es, kognitive Sinnstiftungsprozessen und stochastischen Analyseverfahren benutzerfreundlich zu verbinden. Die von mir entwickelten Modelle finden Gemeinsamkeiten in den zugrundeliegenden Daten, aus denen sich semantische Zusammenhänge ableiten lassen. Zudem soll der lineare Suchprozess überwunden werden, um das menschliche Verstehen und die maschinelle Analyse enger zu verknüpfen“, sagt Renker, der heute als Projektleiter bei einer IT-Agentur arbeitet. Anwendungsbereiche sieht er überall dort, wo unstrukturierte Datensätze vorliegen und das eigentliche Suchziel nicht völlig klar ist, etwa bei der Prüfung von Patientenakten nach Besonderheiten in den Behandlungsverläufen oder bei der Analyse von Polizeiberichten.

„Massiv beeindruckt“, zeigte sich Rüdiger Kupke, CBC-Bereichsleiter Systems & Technology während der Preisverleihung. Er hob besonders die inhaltliche Tiefe der Masterarbeit sowie das breite theoretische Fundament hervor. CBC verleiht seit 2007 einen Förderpreis für Studierende der Medieninformatik am Campus Gummersbach der TH Köln. „Die Kooperation mit der TH Köln ist für uns fachlich hochinteressant und auch persönlich bereichernd. Die Abschlussarbeiten behandeln immer wieder Themen, die auch für unsere tägliche Arbeit relevant sind“, so Kupke. Die Güte der Wettbewerbsbeiträge nehme dabei in jedem Jahr kontinuierlich zu. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die Betreuung der Arbeiten durch die Professorinnen und Professoren an der TH Köln sehr intensiv ist. Dies macht sich in der Qualität der Abschlussarbeiten deutlich bemerkbar.“

Der zweite Platz und 750 Euro gingen bei der diesjährigen Preisverleihung an David F. Petersen für seine Bachelorarbeit „Möglichkeiten und Grenzen von Google Cast“, der dritte Platz und 500 Euro an Pascal Dung für seine Bachelorarbeit „Service-Komposition und Message Exchange Patterns für die Synchronisation von Medien in einem service-orientierten Meta-Framework“.

Bildmaterial zur honorarfreien Verwendung bei Copyright-Angabe stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an pressestelle@th-koeln.de.

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christian Sander
0221-8275-3582
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 101 vom 24. November 2015
CBC-Förderpreis

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 24.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.